

Zwischenbericht
zum 30. Juni
2026

HOFTEX GROUP AG – Auf einen Blick

Konzern-Kennzahlen		01.01.2026 bis 30.06.2026	01.01.2025 bis 30.06.2025
Umsatzerlöse	Mio. €	72,7	73,6
Gesamtleistung	Mio. €	74,0	75,2
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. €	-2,3	-1,7
Mitarbeitende		865	891
Konzern-Periodenergebnis	Mio. €	0,7	-1,2
EBITDA	Mio. €	6,2	4,0
Bilanzsumme zum 30.06. (Vorjahr 31.12.)	Mio. €	173,0	165,2
Eigenkapital zum 30.06. (Vorjahr 31.12.)	Mio. €	99,1	97,1
Eigenkapitalquote zum 30.06. (Vorjahr 31.12.)	%	57,3	58,8

Der HOFTEX GROUP Konzern im Überblick

Die 1853 gegründete HOFTEX GROUP AG mit Hauptsitz in Hof (Bayern) ist eine international agierende Unternehmensgruppe der Textilindustrie. Die HOFTEX GROUP zählt zu Europas großen Textilunternehmen und prägt seit rund 170 Jahren die internationale Textilindustrie. In dieser Zeit hat sie sich vom Standard-Textilproduzenten in mehreren Schritten zum diversifizierten Nischenanbieter innovativer Textilprodukte entwickelt. Die Aktivitäten sind in die Geschäftsbereiche TENOWO und NEUTEX gegliedert, deren Schwerpunkt in Entwicklung, Produktion und Vertrieb innovativer Textilprodukte für verschiedene Anwendungen liegt. Die Unternehmen der HOFTEX GROUP sind auf 3 Kontinenten in 7 Ländern an insgesamt 11 Standorten mit Produktion und Vertrieb vertreten und stehen ihren Kunden weltweit als Partner zur Verfügung.

Der Geschäftsbereich TENOWO nimmt mit Standorten in Europa, Nordamerika und Asien eine marktführende Stellung für die Entwicklung und Herstellung innovativer technischer Textilprodukte und Vliesstoffe ein. TENOWO entwickelt und produziert dabei Vliesstoffe für verschiedene Anwendungen im Automobil, Vliesstoffe für die Bauindustrie, die Kabelindustrie, für medizinische Anwendungen, für die Konsumgüterbranche und für die Bekleidungsbranche.

Der Geschäftsbereich NEUTEX fokussiert sich auf den Vertrieb und die Maßanfertigung von Dekorationsstoffen und innenliegenden Sonnenschutzgeweben. NEUTEX liefert sowohl Dekostoffe als Meterware als auch konfektionierte Heimtextilien nach Maß sowie innovative textile Sonnenschutzlösungen an die weiterverarbeitende Industrie.

Die Geschäftsbereiche TENOWO und NEUTEX sind wie folgt gegliedert:

Geschäftsbereich TENOWO	Geschäftsbereich NEUTEX
Tenowo GmbH	Neutex Home Deco GmbH
Tenowo Inc.	SC Textor S.A.
Tenowo Huzhou New Materials Co. Ltd.	
Tenowo Italia S.r.l.	
Tenowo de Mexico S. de R.L. de C.V.	
Tenowo Hai Phong Company Limited	

Die HOFTEX GROUP AG ist verantwortlich für die strategische Ausrichtung des Konzerns und übernimmt durch ihre zentralen Funktionen unternehmensübergreifende Aufgaben. Sie ist über Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit den wesentlichen operativ tätigen Tochtergesellschaften verbunden. Daher besteht das endgültige Ergebnis der Holding aus dem originären Ergebnis der HOFTEX GROUP AG sowie den abgeführten Gewinnen bzw. übernommenen Verlustausgleichen der Tochtergesellschaften. Die Immobiliengesellschaft Hoftex Immobilien I GmbH betreut und verwaltet verschiedene Grundstücke und Immobilien. Der Geschäftsbetrieb der Hoftex Färberei GmbH wurde im ersten Halbjahr 2026 eingestellt.

Die HOFTEX GROUP-Aktie

Die Aktien der HOFTEX GROUP werden an der Börse München im Marktsegment m:access gehandelt. Seit dem Wechsel in den Freiverkehr am 29. Juni 2009 gilt die HOFTEX GROUP nicht mehr als „börsennotiert“ im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Aus diesem Grund ist die wertpapierhandelsrechtliche Sonderbestimmung der Mitteilungspflicht von Aktionären bei Über- oder Unterschreiten von bestimmten Beteiligungsquoten nicht mehr erforderlich. Der Hauptaktionär ERWO Holding AG besitzt aktuell 4.616.588 Aktien. Das entspricht 84,8% der Stimmrechtsanteile.

Art der Aktien	Nennwertlose Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrag des Gesellschaftskapitals von je 2,56 € (gerundet)
Gezeichnetes Kapital	13.919.988,69 €
Anzahl der Stückaktien	5.444.800
Notierung	Wertpapierbörse München
Marktsegment	m:access
Börsenkürzel	NBH
ISIN	DE0006760002
Wertpapierkennnummer (WKN)	676000

Aktie		01.01.2026 bis 30.06.2026	01.01.2025 bis 30.06.2025
Nettoergebnis je Aktie	€	0,12	-0,21
Eigenkapital je Aktie zum 30.06. (Vorjahr 31.12.)	€	18,20	17,83
Eröffnungskurs	€	4,24	5,50
Höchstkurs	€	5,00	6,00
Tiefstkurs	€	4,00	5,30
Schlusskurs	€	5,00	5,50
Marktkapitalisierung am 30.06.	Mio. €	27.224	29.946

Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2026

Wirtschaftliches Umfeld

Im ersten Halbjahr 2026 bewegte sich die HOFTEX GROUP in einem weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Die globale Konjunktur wurde einerseits durch technologie- und innovationsgetriebene Investitionen gestützt, andererseits durch geopolitische Risiken, erhöhte Energiepreise sowie bestehende Unsicherheiten im internationalen Handel beeinträchtigt. Die Nachfrageentwicklung blieb in wesentlichen Absatzmärkten insgesamt verhalten, was die Geschäftstätigkeit vieler Industrieunternehmen belastete.

Seit Ende Februar 2026 belastet der Krieg im Nahen Osten die Weltwirtschaft in Form von steigenden Öl- und Energiepreisen, höheren Transportkosten, Störungen der Lieferketten und erhöhter Unsicherheit an den Finanzmärkten. Die US-Wirtschaft blieb dabei robust und wuchs sowohl im ersten Quartal (+2,1 %) als auch im zweiten Quartal (+1,5 %) gegenüber den Vorjahreswerten, gestützt durch erhöhte Konsumausgaben, Investitionen und Exporte¹. China zeigte ein Wachstum von 5,0 % im ersten bzw. 4,3 % im zweiten Quartal 2026². Im Gegensatz dazu blieb die wirtschaftliche Entwicklung in der EU und insbesondere in Deutschland aufgrund höherer Energiepreise und einer schwachen Konjunkturdynamik verhalten: Die Wachstumsraten der EU beliefen sich auf +0,8 % und +1,2 % im ersten und zweiten Quartal 2026, in Deutschland auf +0,6 % bzw. +0,9 %³.

Branchenentwicklung

Die für den Hoftex Group Konzern wichtige Automobilbranche entwickelte sich im bisherigen Jahresverlauf mit erheblichen regionalen und strukturellen Unterschieden. Zentrale Themen blieben die Transformation zur Elektromobilität sowie der Wettbewerbsdruck durch chinesische Hersteller.

In Deutschland wurden bis Juni 2026 rund 3 % weniger Pkw hergestellt als im entsprechenden Vorjahreszeitraum und 15 % weniger als im Vorkrisenjahr 2019. Diese ausgeprägte Schwäche lässt sich vor allem auf hohe Lohnkosten, Steuern und im internationalen Vergleich hohe Energie- und Bürokratiekosten zurückführen, wobei die im Mai 2026 etablierte E-Förderung ein weiteres Wachstum bei den Zulassungen von E-Autos stützte⁴. Die Anzahl der Neuzulassungen in der EU stieg um 5,7 % an, da der Markt von einer robusten Nachfrage nach Elektromobilität profitierte⁵, während sich die US-Automobilindustrie insgesamt leicht schwächer als im Vorjahr entwickelte⁶.

Die wirtschaftliche Entwicklung der deutschen Textil- und Bekleidungsbranche blieb laut Konjunkturbericht textil+mode August 2026 weiterhin schwach. Per Mai 2026 verringerte sich der Umsatz im Bereich Textil um 8,6 % und im Bereich Bekleidung um 9,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und führte damit den Abwärtstrend der Branche insgesamt weiter fort. In der Folge verringerte sich auch die Anzahl der Betriebe um 4,6 %. Die Beschäftigung schrumpfte um 4,7 % im Vergleich zum Vorjahr.

Entwicklung der Geschäftsfelder

Im größten Geschäftsbereich TENOWO wurden in der ersten Jahreshälfte 2026 Umsatzerlöse in Höhe von 66,4 Mio. € erzielt (Vorjahr: 67,2 Mio. €). Dabei entwickelten sich die jeweiligen Segmente unterschiedlich: Entsprechend der allgemein schwierigen Branchenentwicklung

¹ <https://bea.gov/news/glance>

² https://www.stats.gov.cn/english/PressRelease/202607/t20260717_1964160.html

³ <https://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-euro-indicators/w/2-30072026-ap>

⁴ https://www.vda.de/de/presse/Pressemeldungen/2026/260703_PM_Nationale_PM_Pkw-Produktion_in_Deutschland_im_Juni_2026

⁵ <https://www.acea.auto/pc-registrations/new-car-registrations-5-7-in-h1-2026-battery-electric-20-7-market-share/>

⁶ <https://www.best-selling-cars.com/usa/2026-q2-first-half-usa-top-light-vehicle-and-car-manufacturers-and-brands/>

waren die Absatzmengen und Umsatzerlöse im größten Segment Automotive in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 erwartungsgemäß niedriger als im Vorjahreszeitraum.

Gegenläufig konnten die Umsatzerlöse im Segment Consumer Goods im Vergleich zum Vorjahr gesteigert und ein weiteres Wachstum in diesem Bereich vorangetrieben werden. Auch in den Segmenten Apparel und Healthcare konnten Umsatzsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden.

Der Geschäftsbereich NEUTEX erzielte im Berichtszeitraum Umsätze in Höhe von 3,5 Mio. € und übertraf damit den Vorjahreswert von 3,2 Mio. €. Einen wesentlichen Beitrag leistete hierbei das Kernsegment der maßgefertigten Heimtextilien, welches weiterhin positive Wachstumsraten zeigte. Die allgemeine Nachfrageschwäche im stationären Einzelhandel setzte sich hingegen fort und führte zu weiter rückläufigen Absätzen und Umsätzen in diesem Segment.

Der Geschäftsbetrieb der HOFTEX Färberei in Selbitz wurde im Laufe des ersten Halbjahres 2026 eingestellt. Daher war der Umsatz im ersten Halbjahr 2026 mit 1,8 Mio. € deutlich niedriger als im Vorjahr (2,3 Mio. €). Die Immobiliengesellschaft erzielte im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum gleichbleibende Umsatzerlöse.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Der Konzernumsatz belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf 72,7 Mio. € und war insbesondere durch Umsatzrückgänge im größten Geschäftsbereich TENOWO niedriger als im Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 73,6 Mio. €).

Umsatzerlöse (unkonsolidiert)		01.01.2026 bis 30.06.2026	01.01.2025 bis 30.06.2025
TENOWO	Mio. €	66,4	67,2
NEUTEX	Mio. €	3,5	3,2
HOFTEX	Mio. €	1,8	2,3
Sonstiges	Mio. €	3,1	3,1

Trotz niedrigerer Umsatzerlöse konnte der Rohertrag durch einen günstigeren Produktmix und höhere sonstige betriebliche Erträge auf 42,4 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 40,2 Mio. €). Die Rohertragsmarge erhöhte sich entsprechend von 53,5 % auf 57,3 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten Erträge aus dem Verkauf eines nicht betriebsnotwendigen Grundstücks der TENOWO in Reichenbach in Höhe von 0,7 Mio. €. Bereinigt um diesen Effekt lag die Rohertragsmarge im ersten Halbjahr 2026 bei 56,4 %.

Der Personalaufwand betrug im Berichtszeitraum 21,5 Mio. € und war gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 im Konzern sowie in allen operativen Geschäftsbereichen rückläufig (Vorjahr: 21,8 Mio. €). Die Personalkostenquote blieb damit konstant zum Vorjahr und belief sich auf 29,0 % (Vorjahr: 29,0 %).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 14,3 Mio. € (Vorjahr: 14,0 Mio. €), was sich auf höhere Aufwendungen für

Reparaturen und Instandhaltungen zurückführen lässt. Bezogen auf die Gesamtleistung beliefen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 19,3 % (Vorjahr: 18,6 %). Das EBITDA konnte auf 6,2 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 4,0 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von 4,1 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €), des Zinsergebnisses von -1,1 Mio. € (Vorjahr: -1,0 Mio. €) und der Ertragsteuern von -0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €) summierte sich das Konzernergebnis für den Berichtszeitraum auf 0,7 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €). Dies entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von 0,12 € (Vorjahr: -0,21 €).

Finanzlage

		01.01.2026 bis 30.06.2026	01.01.2025 bis 30.06.2025
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	T €	-2.340	-1.744
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	T €	-1.391	-3.916
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	T €	4.530	3.699
Saldo	T €	799	-1.961

Der negative Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich auf -2,3 Mio. € nach -1,7 Mio. € im Vorjahr. Ursache hierfür war vor allem der Aufbau der Vorräte sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist wie bereits im Vorjahr fast ausschließlich auf Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen zurückzuführen. Im mit 4,5 Mio. € positiven Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Vorjahr: 3,7 Mio. €) spiegeln sich der Abschluss einer bilateralen Kreditfinanzierung als auch die weitere Inanspruchnahme des Konsortialkreditvertrags wider.

Aus dem Zusammenwirken der Zuflüsse und Abflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit während des Berichtszeitraumes standen zum Halbjahresende liquide Mittel von 8,6 Mio. € zur Verfügung (31.12.2025: 7,7 Mio. €).

Vermögenslage

Zum 30.06.2026 belief sich das Anlagevermögen auf 101,1 Mio. € und lag damit leicht unter dem Wert des Vorjahresstichtags (31.12.2025: 101,6 Mio. €). Im Berichtszeitraum wurden Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 2,8 Mio. € getätigt (Vorjahr: 6,6 Mio. €), denen Abschreibungen im Umfang von 4,1 Mio. € gegenüberstehen (Vorjahr: 4,0 Mio. €).

Das Umlaufvermögen betrug zum 30.06.2026 insgesamt 68,1 Mio. € und lag damit deutlich über dem Wert vom 31.12.2025 (60,6 Mio. €). Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beliefen sich auf 26,9 Mio. € und erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag deutlich (31.12.2025: 22,6 Mio. €). Zum 30.06.2026 stiegen zudem die Vorräte auf 32,6 Mio. € (31.12.2025: 30,3 Mio. €) und die liquiden Mittel auf 8,6 Mio. € (31.12.2025: 7,7 Mio. €).

Zum 30.06.2026 lag das Eigenkapital bei 99,1 Mio. € und damit 2 Mio. € höher als zum 31.12.2025 (97,1 Mio. €). Diese Veränderung resultierte aus einem Konzern-Periodenergebnis von 0,7

Mio. € sowie erfolgsneutralen Effekten aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote betrug 57,3 % (31.12.2025: 58,8 %).

Die Rückstellungen verminderten sich auf 11,8 Mio. € (31.12.2025: 13,5 Mio. €). Im Gegenzug erhöhte sich der Posten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Mio. €. Der Posten sonstige Verbindlichkeiten blieb im Berichtszeitraum etwa auf Vorjahresniveau. Demgegenüber stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 5,6 Mio. €. Die Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und aus der Ausstellung eigener Wechsel blieben nahezu unverändert zum Vorjahr (+0,2 Mio. €). Insgesamt beliefen sich die Verbindlichkeiten zum Stichtag auf 61,4 Mio. € (31.12.2025: 54,0 Mio. €).

Die Bilanzsumme betrug im Konzern 173,0 Mio. € (31.12.2025: 165,2 Mio. €).

Mitarbeitende

Zum Stichtag 30.06.2026 waren 865 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Unternehmen des Hoftex Group Konzerns beschäftigt (Vorjahr: 891). Der Rückgang ist im Wesentlichen durch die im November 2025 beschlossene Schließung der HOFTEX Färberei zu begründen.

Risiken und Chancen

Gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2025 haben sich bei der Einschätzung der Risiken und Chancen für den Hoftex Group Konzern im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Ausführliche Beschreibungen der wesentlichen Risiken und Chancen unseres Geschäfts und zum Risikomanagement sind im Geschäftsbericht 2025 auf den Seiten 23 bis 27 enthalten.

Ausblick

Im Hinblick auf den im Februar 2026 ausgebrochenen Krieg im Nahen Osten geht der IWF für das Jahr 2026 von einem weltweiten Wirtschaftswachstum von lediglich rund 3 % aus, sofern der Konflikt zeitlich und geografisch begrenzt bleibt. Die geopolitischen Spannungen erhöhen die Unsicherheit an den internationalen Finanz-, Rohstoff- und Energiemärkten erheblich und belasten die Investitions- und Konsumbereitschaft von Unternehmen und privaten Haushalten. Gleichzeitig erschweren die unsicheren Rahmenbedingungen die Planungssicherheit für Unternehmen und wirken sich negativ auf globale Lieferketten sowie internationale Handelsströme aus. Bei einer längeren Dauer oder einer Ausweitung des Konflikts besteht das Risiko einer zusätzlichen Abschwächung der weltwirtschaftlichen Dynamik und einer weiteren Belastung des internationalen Wirtschaftswachstums.

Diese globalen Entwicklungen sind insbesondere für Europa und Deutschland von hoher Bedeutung. Die deutsche Wirtschaft sieht sich weiterhin mit strukturellen und konjunkturellen Herausforderungen konfrontiert. Neben den anhaltend hohen Energie- und Rohstoffkosten belasten eine schwache Exportnachfrage, zunehmender Wettbewerbsdruck insbesondere aus China sowie handelspolitische Spannungen und US-Zölle die wirtschaftliche Entwicklung. Vor diesem Hintergrund erwartet der IWF für Deutschland im

Jahr 2026 lediglich ein unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum von rund 0,7 %⁷. Darüber hinaus könnte der durch steigende Energie- und Rohstoffpreise ausgelöste Inflationsdruck erneut zunehmen. Dies würde den Spielraum der Notenbanken für weitere geldpolitische Lockerungen einschränken und die Finanzierungskosten für Unternehmen und Verbraucher auf einem höheren Niveau halten. Insgesamt bleibt das wirtschaftliche Umfeld von einer erhöhten Unsicherheit geprägt, was die Investitionsbereitschaft und die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und Europa weiterhin beeinträchtigen könnte.

Die Entwicklung der wesentlichen Zielmärkte Automotive sowie Bekleidung und Textil ist in hohem Maße von den globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen abhängig, so dass weiterhin mit einer hohen Wettbewerbsintensität und möglicherweise sehr unterschiedlichen Entwicklungen in den verschiedenen Absatzmärkten zu rechnen ist.

Aufgrund der internationalen Aufstellung des Geschäftsbereichs TENOWO sowie der breiten Diversifikation über verschiedene Kundenbranchen, Absatzmärkte und Regionen kann den hieraus resultierenden Risiken in gewissem Umfang begegnet werden. Die globale Präsenz ermöglicht es, regionale Nachfrageschwankungen teilweise auszugleichen und Marktchancen in einzelnen Regionen gezielt zu nutzen.

Unter Berücksichtigung der erwarteten makroökonomischen Rahmenbedingungen, der anhaltenden Herausforderungen in den relevanten Endmärkten sowie der bestehenden Chancen aus der internationalen Aufstellung hält der Vorstand der HOFTEX GROUP AG die im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichte Prognose der Umsatzerlöse (zwischen 130 Mio. € und 145 Mio. €) und des EBITDA (zwischen 8 Mio. € und 10 Mio. €) für das Geschäftsjahr 2026 nach wie vor für angemessen.

Hof, im August 2026

HOFTEX GROUP AG

Der Vorstand

Manuela Spörl

Dr. David Meyer

⁷ <https://www.imf.org/en/publications/weo/issues/2026/04/14/world-economic-outlook-april-2026>
<https://www.imf.org/en/publications/weo/issues/2026/07/08/world-economic-outlook-update-july-2026>

HOFTEX GROUP AG – Konzernbilanz zum 30.06.2026

A	Aktiva in Tausend Euro Anlagevermögen	30.06.2026	31.12.2025
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.791	1.455
II.	Sachanlagen	99.255	100.124
III.	Finanzanlagen	17	17
		101.063	101.596
B	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte	32.628	30.298
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.871	22.604
III.	Liquide Mittel	8.569	7.692
		68.068	60.594
C	Rechnungsabgrenzungsposten	1.809	985
D	Aktive latente Steuern	2.010	2.010
	Bilanzsumme	172.950	165.185

A	Passiva in Tausend Euro Eigenkapital	30.06.2026	31.12.2025
I.	Gezeichnetes Kapital	13.920	13.920
II.	Kapitalrücklage	41.158	41.158
III.	Gewinnrücklagen	57.754	57.754
IV.	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-4.366	-5.712
V.	Konzernbilanzverlust	-9.357	-10.035
		99.109	97.085
B	Rückstellungen	11.783	13.462
C	Verbindlichkeiten	61.374	53.954
D	Passive latente Steuern	684	684
	Bilanzsumme	172.950	165.185

HOFTEX GROUP AG – Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

Angaben in Tausend Euro	01.01.2026 bis 30.06.2026	01.01.2025 bis 30.06.2025
Umsatzerlöse	72.659	73.573
Bestandsveränderung	1.003	1.646
Andere aktivierte Eigenleistungen	324	0
Gesamtleistung	73.986	75.219
Sonstige betriebliche Erträge	3.141	1.413
Materialaufwand	-34.736	-36.423
Rohhertrag	42.391	40.209
Personalaufwand	-21.487	-21.844
Abschreibungen	-4.113	-3.977
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.296	-13.987
Betriebsergebnis	2.495	401
Zinsergebnis	-1.091	-974
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-292	-202
Ergebnis nach Steuern	1.112	-775
Sonstige Steuern	-433	-384
Konzern-Periodenergebnis	679	-1.159

HOFTEX GROUP

TEXTILE TECHNOLOGIES

HOFTEX GROUP AG
Fabrikzeile 21
95028 Hof
Germany

Tel. +49 (0) 9281-49-0
Fax +49 (0) 9281-49-200

vorstand@hoftexgroup.com
www.hoftexgroup.com